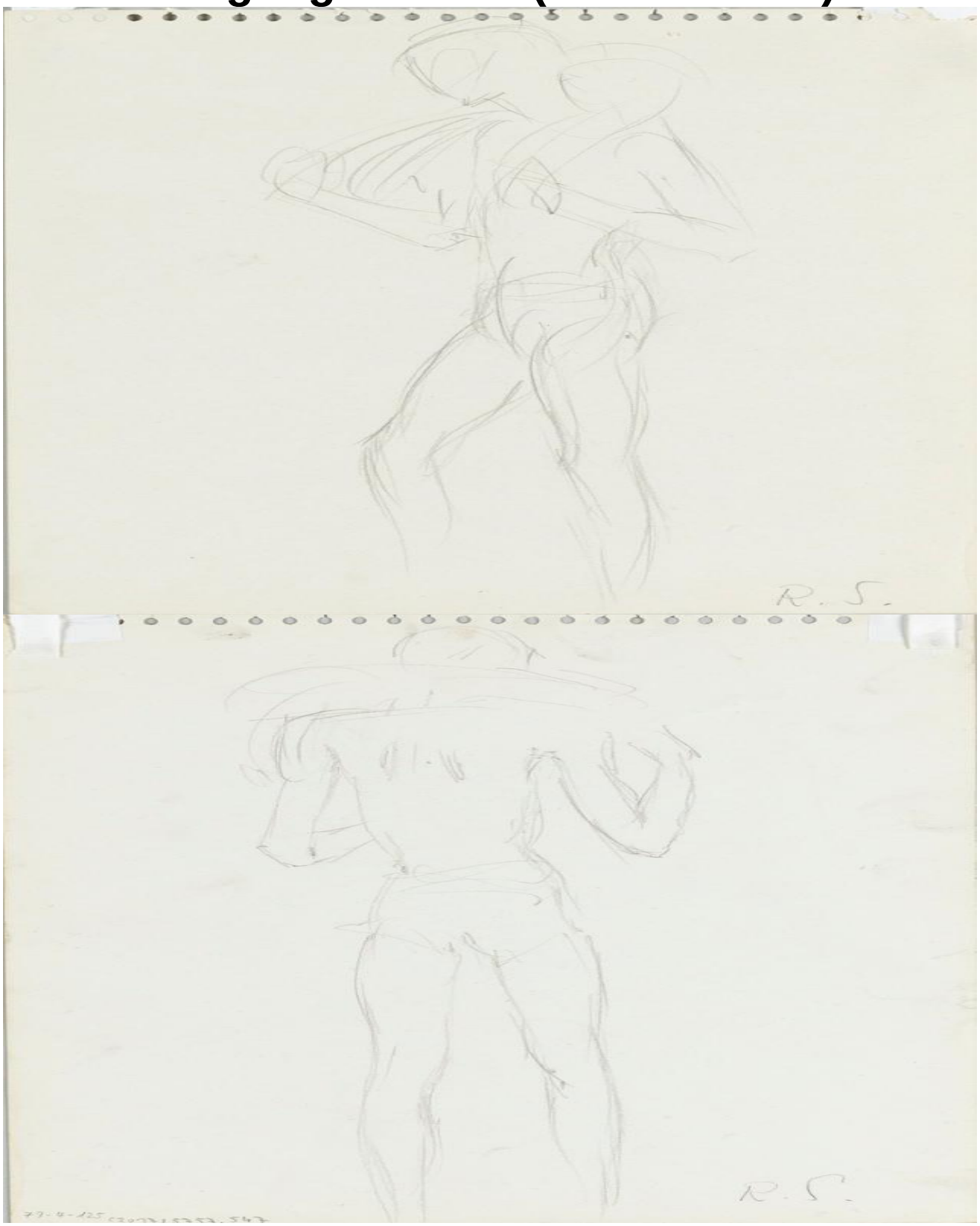
Jüngling mit Reh (Seitenansicht); Verso: Jüngling mit Reh (Rückansicht)



Worum es geht

Die Zeichnung, die auf Vorder- und Rückseite jeweils einen jungen Mann zeigt, der ein Reh über den Schultern trägt, stammt aus einem Skizzenblock, wie an der Perforierung am oberen Rand des Papiers zu erkennen ist. Sie ist ein charakteristisches Werk der Bildhauerin Renée Sintenis, die vor allem durch ihre kleinformatigen Plastiken in Gips oder Bronze bekannt wurde, in denen sie Pferde, Rehe, Esel, Hunde u.a. formte. In zahlreichen Zeichnungen hat sie jeweils die entsprechende Figur vorbereitet. Nach dem Bruch mit ihrer Familie, die ein Künstlerdasein ablehnte, lernte Sintenis 1910 den Bildhauer Georg Kolbe (1877-1947) kennen, wurde dessen Modell und arbeitete selbst zunächst an Porträts, die sie auch in Radierungen umsetzte. Ab 1915 entstanden dann ihre prägnanten Tierfiguren, die sie ihr ganzes Leben lang begleiteten.

Titel	Jüngling mit Reh (Seitenansicht); Verso: Jüngling mit Reh (Rückansicht)
Inventarnummer	C 2017/5757,547
Medium	Zeichnung
Personen	Renée Sintenis (Künstler / Künstlerin): * 20. März 1888 Glatz – † 22. Apr. 1965 Berlin
Datierung	um 1925/30
Technik	Bleistift
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 30,20cm(Blatt) / Breite: 22,30cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite